

EINLADUNG

zur Plakatausstellung
mit einführendem Vortrag



„70 Jahre Propaganda in China – ein Spannungsbogen“

70 Jahre Propaganda in China – ein Spannungsbogen

Prof. Dr. Christine Moll-Murata

Politische Propaganda auf Plakaten prägt in China wie eh und je den öffentlichen Raum, vor allem in den Städten. Wie seit den frühen Jahren der Volksrepublik soll sie der politischen Bewusstseinsbildung dienen. Sie zeigt einerseits Abbildungen der Partei- und Regierungsleitung und gibt andererseits verbal und bildlich Richtlinien, um die Bürger zu korrektem Verhalten anzuhalten.

Dieser Vortrag geht der Frage nach, warum dieses Mittel zur Einwirkung auf die öffentliche Meinung nach wie vor Verwendung findet und welche Entwicklung es in den fast 70 Jahren der Parteiherrschaft genommen hat.

Den Ausgangspunkt bilden dabei die ausgestellten Propagandaplakate der frühen Volksrepublik China aus der Sammlung des Internationalen Instituts für Sozialgeschichte, Amsterdam, und die Erklärungstafeln, welche die Studierenden des Seminars „Plakatkunst und Propaganda in der frühen Volksrepublik China“ an der Ruhr-Universität erstellt haben.

Zur Plakatausstellung

„70 Jahre Propaganda in China – ein Spannungsbogen“

**am 07.12.2018 | 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
im Landesspracheninstitut (LSI) | Laerholzstraße 84 | 44805 Bochum**

mit einem einführenden Vortrag von Prof. Dr. Christine Moll-Murata,
Fakultät für Ostasienwissenschaften der Ruhr-Universität Bochum,

lade ich Sie herzlich ein.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Waschik', written in a cursive style.

(Dr. Dr. h.c. Klaus Waschik)
Geschäftsführender Direktor LSI

Freitag | 07.12.2018

17:00 – 19:00 Uhr

Landesspracheninstitut in der RUB

Laerholzstr. 84 | 44801 Bochum

+49 234 6874-0 | info@lsi-bochum.de

www.lsi-bochum.de

Der Eintritt ist frei.